KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Hefersweiler
AGS-Schlüssel: 33608036

Stichtag: 31.10.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 559

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 28

Einwohner gesamt: 587

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	284	50,805	275	49,195	559	100
davon Ausländer	24	46,154	28	53,846	52	9,302
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	46,429	15	53,571	28	100
davon Ausländer	0	0	2	100	2	7,143
gesamt	**297**	**50,596**	**290**	**49,404**	**587**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	5,903	30	5,367	63	11,27
10-19 Jahre	20	3,578	24	4,293	44	7,871
20-29 Jahre	22	3,936	21	3,757	43	7,692
30-39 Jahre	34	6,082	37	6,619	71	12,701
40-49 Jahre	36	6,44	31	5,546	67	11,986
50-59 Jahre	52	9,302	38	6,798	90	16,1
60-69 Jahre	37	6,619	41	7,335	78	13,953
70-79 Jahre	30	5,367	31	5,546	61	10,912
80-89 Jahre	20	3,578	19	3,399	39	6,977
90-99 Jahre	0	0	3	0,537	3	0,537
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**284**	**50,805**	**275**	**49,195**	**559**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	2,504	7	1,252	21	3,757
3-5 Jahre	11	1,968	10	1,789	21	3,757
6-15 Jahre	17	3,041	27	4,83	44	7,871
16-17 Jahre	6	1,073	4	0,716	10	1,789
18-20 Jahre	7	1,252	8	1,431	15	2,683
gesamt	**55**	**9,839**	**56**	**10,018**	**111**	**19,857**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,537	6	1,073	9	1,61
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,358	3	0,537	5	0,894
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,894	3	0,537	8	1,431
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,894	3	0,537	8	1,431
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,894	2	0,358	7	1,252
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,716	1	0,179	5	0,894
gesamt	**24**	**4,293**	**18**	**3,22**	**42**	**7,513**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	161	28,801	154	27,549	315	56,351
römisch-katholisch	33	5,903	35	6,261	68	12,165
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	2	0,358	0	0	2	0,358
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,894	4	0,716	9	1,61
ohne Angabe, gemeinschaftslos	82	14,669	80	14,311	162	28,98
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	1	0,179	1	0,179	2	0,358
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,179	1	0,179
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**284**	**50,805**	**275**	**49,195**	**559**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	107	19,141	85	15,206	192	34,347
verheiratet	148	26,476	137	24,508	285	50,984
verwitwert	7	1,252	33	5,903	40	7,156
geschieden	18	3,22	12	2,147	30	5,367
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,716	8	1,431	12	2,147
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**284**	**50,805**	**275**	**49,195**	**559**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.